

B1.3 Die Natur sehen

Max Frisch, Homo Faber (Auszug) (1957)

Max Frisch, Homo Faber. Ein Bericht. Frankfurt 1977, S. 24-25

Norbert Blüm, Bundesarbeitsminister a.D. über den Lebensbezug von Gedichten (2019)

Norbert Blüm, Lebenshilfe gegen geistige Verdunkelung, in: Michael Busch (Hg), Welt, bleib wach, Freiburg i. Br. 2019, S. 37

Aufgaben

1. Vergleichen Sie die Perspektive auf die Natur von Max Frischs Romanhelden Walter Faber mit derjenigen von Norbert Blüm.
2. Erläutern Sie ggf. nach einer (Internetrecherche) den Begriff der Metaphysik und arbeiten Sie heraus, was Norbert Blüm mit der Verwendung des Begriffs ausdrücken wollte. Nehmen Sie zu Blüms Verwendung des Begriffes Stellung.
3. Blüms Position wurde 2019 veröffentlicht. [*Zusatzaufgabe*: Inzwischen aber können Gedichte auch von Robotern geschrieben werden (vgl. dazu B1.6-Poet on the shore). Nehmen Sie zur Fragestellung, ob Blüms Position durch diese Tatsache hinfällig wurde oder nicht.]
4. Arbeiten Sie Sie heraus, inwiefern das Lob des Schöpfers in Ps. 104, 1-6 der Anschauung Norbert Blüms näher kommt als den Überlegungen Walter Fabers.
5. Zeigen Sie die Konsequenzen Ihrer Überlegungen für die Formulierung des Glaubens an Gott den Schöpfer auf.